

Pflanz- und Pflegeanleitung für Dichternarzisse 'Ornatus'

48645

Der Inbegriff der Dichternarzisse, seit dem Jahr 1870 in Kultur. Von Frankreich aus gelangte sie in das Land der Narzissenliebhaber, nach England, wo sie rasch weite Verbreitung fand. Die reinweißen Blüte mit der typischen kleinen, flachen Krone, der gelben Mitte und dem orangeroten Rand erscheinen ab Ende Mai und verströmen den angenehmen Poeticus-Duft.

Wuchshöhe: ca. 35 cm

Blütezeit: ab Ende Mai

Dichternarzissen eignen sich besonders gut zum Verwildern.

Standort

Narzissen benötigen humusreiche, leicht kalkhaltige, durchlässige Böden am sonnigen bis halbschattigen Standort. Im Frühjahr sollte der Boden reichlich Wasser enthalten und im Sommer abtrocknen, damit die Zwiebeln gut ausreifen können.

Pflanzzeit

Von September bis November. Bei einer späteren Pflanzung kann die Blüte im ersten Standjahr etwas spärlicher ausfallen.

Nach Erhalt so bald wie möglich pflanzen.

Pflanzabstand

Pflanzen Sie großblumige Narzissen in Gruppen gleicher Sorte im Abstand von ca. 15 cm. Kleinblumige Sorten und Wildnarzissen werden in kleinen Kolonien gepflanzt, etwa 4 bis 6 Zwiebeln werden zusammen in ein größeres Pflanzloch gelegt.

Pflanztiefe

Sie richtet sich in etwa nach der Größe der Zwiebel: Als Faustregel gilt, die Zwiebeln etwa eineinhalb mal so tief zu setzen, wie die Zwiebel hoch ist. Um die Bodendurchlässigkeit zu erhöhen, empfiehlt es sich, den Boden mit Sand anzureichern.

Pflege

Nach der Blüte sollte der Fruchtsatz rechtzeitig entfernt und der Pflanze Zeit gelassen werden, gänzlich zu vergilben und „einzuziehen“. Dies fördert die Vermehrung und Ausbreitung der Pflanzen durch die reichliche Bildung von Tochterzwiebeln. Narzissen sollten möglichst lange am gleichen Standort ungestört bleiben; lässt der Blütenflor nach, müssen die Zwiebeln aufgenommen, geteilt und an anderen Standorten wieder ausgepflanzt werden.

Narzissen sind dankbar für eine jährliche Kompostauflage im Spätherbst, die zugleich als Winterschutz dient. Die Zwiebeln der Narzisse sind giftig; sie werden daher von Wühlmäusen nicht angerührt.

MANUFACTUM.

Manufactum GmbH · 45729 Waltrop · Telefon +49 (0)2309 939050
manufactum.de · info@manufactum.de

